

Abschluss beim Planspiel Wiwag: Schüler als Firmenchefs

VON COSIMA KÜNZEL

Eine Woche lang durften 42 Schüler aus Lübeck, Wismar und Danzig wieder einmal ihre Schulbank gegen einen Chefessel tauschen. Denn beim Unternehmensplanspiel Wiwag (Wirtschafts-Wochen-Aktien-Gesellschaft) werden die Schüler selbst zu Unternehmern. Gestern haben sie in der Hauptversammlung ihre Erfahrungen und Konzepte den „Aktionären“ vorgestellt.

Unterstützung bekommt Wiwag nun zum dritten Mal von der Arbeitgebervereinigung Lübeck-Schwerin e.V. (AGV), die das Unternehmensplanspiel mit 5000 Euro unterstützt. Während eines Treffens mit Schülern betonte AGV-Vorstandsvorsitzender Wolfgang Pötschke, dass Wirtschaftsbildung für den Verein „ein ganz wichtiges Thema“ sei. „Es ist absolut sinnvoll, bereits Schüler an Wirtschaftsthemen heranzuführen“, sagte Pötschke im Beisein von Lutz von Majewsky, Präses der Kaufmannschaft, und Karl-Wolfgang Eschenburg, Firmeninhaber und Wiwag-Spielleiter.

Das Unternehmensplanspiel Wiwag ist eine Gemeinschaftsinitiative der Kaufmannschaft zu Lübeck in Kooperation mit der IHK zu Lübeck, der AGV und der Wirt-



trafen sich bei der Arbeitgebervereinigung Lübeck-Schwerin zum Erfahrungsaustausch: Lisa Bröcker (17, von links), Spielleiter Karl-Wolfgang Eschenburg, Katarzyna Koltun (19), Vorstandsvorsitzender Wolfgang Pötschke, Malte Fricke (18), Präses Lutz von Majewsky, Geschäftsführerin Maike Krabbenhöft, Lennart Gau (17) und Organisatorin Stefanie Schütt. Foto: COSIMA KÜNZEL

schaftsjunioren. Ins Leben gerufen wurde das Planspiel 1978 von der AGV, und seit 2001 ist die Kaufmannschaft der Veranstalter. Das Gesamtbudget zur Durchführung aller drei Spiele pro Jahr beträgt etwa 30 000 Euro. Davon trägt den größten Anteil die Kaufmannschaft.

Idee des Spieles ist, dass künftige Abiturienten auf spielerischer Ebene selbst zu Unternehmern werden und ein Produkt ihres Betriebes bestmöglich produzieren und verkaufen. Pro Jahr gibt es drei Planspiele, an deren Ende die Hauptversammlung steht. Mit dabei waren

diesmal auch Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer, Renate Menken von der Possehl-Stiftung sowie die Vertreter der Kooperationspartner.

Teilnehmende Schulen sind Oberschule zum Dom, Thomas-Mann-Schule, Geschwister-Scholl-Gymnasium (Wismar) und II Lizeum (Danzig).



Frühbucharaktion, jetzt 15% Frühbucher!
Superfest der Jazz-Stars am 15.1. im Kolosseum Lübeck, Beginn der Karten erhältlich i. Pressezentrum Lübeck, B. Kasse Haase, Neustadt, MARKT Theaterkasse